

LRT-Flächen-Kennzeichen: (vom Kartierer zu vergeben)	LRT-Nummer: (automatisch erzeugte Nummer, bei Eingabe ins LINFOS nachzutragen)
Dateiname/Nummer Foto: (vom Kartierer zu vergeben)	Dateiname Foto: (eindeutige Bezeichnung entsprechend Vorgabe für Übernahme ins LINFOS)
Datum:	Kartierer:

Mindestanforderungen:

<i>quantitativ:</i>	Mindestfläche 100 m ² , Mindestbreite 3 m
<i>qualitativ:</i> Vorkommen von mindestens 3 charakteristischen, davon 1 LRT-kennzeichnenden Gefäßpflanzenarten sowie die Zugehörigkeit zu einem der genannten Syntaxa (zumindest Festucetalia valesiacae). Der Verbuschungsgrad (Deckung der Gehölze) darf höchstens 70% betragen	

Syntaxa:Adonido vernalis-Brachypodietum
pinnati

Festucetalia valesiacae

Festuco valesiacae-Stipetum
capillatae

Cirsio-Brachypodion

Festucion valesiacae

Stipetum stenophyllae

Arten (Fettdruck = LRT-kennzeichnende):Deckung (**D**=sehr häufig, bzw. > 20% Deckung; **d**=häufig, bzw. 3-20% Deckung; **z**=weder selten noch häufig; **r**=selten, wenige Exempl.)**Achillea pannonica****Festuca valesiaca****Scabiosa ochroleuca****Achillea setacea**

Inula hirta

Scorzonera purpurea**Adonis vernalis**

Koeleria macrantha

Seseli annuum**Astragalus danicus**

Muscari tenuiflorum

Silene otites**Astragalus exscapus****Onobrychis arenaria****Stipa capillata****Bothriochloa ischaemum****Oxytropis pilosa****Stipa pennata**

Campanula bononiensis

Potentilla incana (= P. arenaria)**Stipa pulcherrima****Carex supina**

Pseudolysimachion spicatum

Stipa tirsia

Centaurea stoebe

Pulsatilla pratensis

Tephrosieris integrifolia

Euphorbia seguierana

Rapistrum perenne

Veronica prostrata

Eryngium campestre

Salvia nemorosa

Viola rupestris

Festuca stricta subsp. sulcata

Scabiosa canescens

weitere Arten mit jeweiliger Deckung:

Bewertung des Erhaltungszustandes (A, B, C):

LRT-Flächen-Kennzeichen:

FFH-LRT Code: 6240	Hauptcode/Nebencode (nichtzutreffendes streichen)				
Anteil an Fläche [in %]:					
Wertstufe	A	B	C	Deckg. (%) / Anz. / Text	Bew. A/B/C
Kriterium					
Vollständigkeit der LRT-Habitatstrukturen	hervorragend ausgeprägt	gut ausgeprägt	mittel bis schlecht ausgeprägt		
Struktur- und Vegetationstypen	Stipa-Rasen, Festuca valesiaca-Rasen, Rasen aus Festuca stricta ssp. sulcata und/oder Brachypodium pinnatum, Kryptogamenfluren, Therophytenfluren, offene Bodenstellen, bewegtes Relief, Steilhänge				
	≥ 4 Typen vorhanden	2 – 3 Typen vorhanden	1 Typ vorhanden		
Ausdehnung der LRT-typischen Vegetationselemente (Arten der Steppenrasen i. e. S.)	größere, zusammenhängende flächige Vorkommen	kleinere flächige oder lineare Vorkommen	fragmentarische, punktuelle Vorkommen		
Deckungsanteil typischer Kräuter	> 40%	20 – 40%	< 20%		
Vollständigkeit des LRT-Arteninventars¹⁾	vorhanden	weitgehend vorhanden	nur in Teilen vorhanden		
	mind. 7 charakteristische Arten, davon mind. 4 LRTkennzeichnende	mind. 5 charakteristische Arten, davon mind. 2 LRTkennzeichnende	mind. 3 charakteristische Arten, davon mind. 1 LRTkennzeichnende	Anzahl chA: LRTkzA:	
Beeinträchtigungen	keine bis gering	mittel	stark		
Deckungsgrad Verbuschung	< 5%	5–25%	25–70%		
Aufforstung bzw. angepflanzte Gehölze [betroffener Flächenanteil in %] Bezugsraum: Erstabgrenzung des Vorkommens	keine	gering, Einzelgehölze (≤ 5%)	(teil)flächig vorhanden (> 5%)		
Deckungsgrad Störzeiger [%] (z. B. Eutrophierungs-/Brachezeiger, Neophyten, Arten nennen, Deckung in % angeben)	< 5%	5–10%	> 10%		
direkte Schädigung der Vegetation (z.B. durch Tritt) ²⁾ (gutachterlich mit Begründung: Angabe zur Ursache der Schädigung u. d. betroffenen Flächenanteil %)	nicht erkennbar bzw. höchstens punktuell ohne Schädigung des LRT	Beeinträchtigungen deutlich erkennbar	erhebliche Beeinträchtigungen erkennbar, Bestand dadurch degeneriert		
Nutzung / Pflegezustand	Verfilzung der Vegetation, Streuauflagen				
	extensive Nutzung, guter Pflegezustand, (fast) keine Verfilzung und Streuauflagen	stellenweise stärker degeneriert oder beginnende Degeneration auf der ganzen Fläche, geringe bis mäßige Verfilzung und dünne Streuauflagen	durch langjährige Brache/Unternutzung degeneriert, dichte Verfilzung und dicke Streuauflagen		
Gesamtbewertung rechnerisch:					
ggf. abweichende Gesamtbewertung gutachterlich:					

Begründung bei gutachterlich abweichender Gesamtbewertung:

¹⁾ Hinweis für die Bewertung des Arteninventars: Das Arteninventar linearer Säume, die einer LRT-Fläche zugeordnet wurden (siehe Kartierhinweise), ist nicht als Beeinträchtigung (z. B. als Brachezeiger) dieser zu werten. Flächiges Auftreten von Saumarten stellt hingegen eine Beeinträchtigung des LRT 6240 dar und ist entsprechend zu bewerten

²⁾ Nur dann als Beeinträchtigung gewertet, falls stärker, als zur Schaffung wünschenswerter Offenboden-Anteile erforderlich